

• VIPs	3024	• Autorenregister	3175
• Inhalt von <i>Chemistry—A European Journal</i>	3037	• Vorschau	3176
• Stichwortregister	3174		

Alle englischen Inhaltsverzeichnisse und alle deutschen ab 1998 finden Sie im WWW unter <http://www.angewandte.de>

Heft 15, 2001 wurde am 3. August online veröffentlicht.

## BERICHTIGUNGEN

Die Zuordnung der  $^{15}\text{N}$ -NMR-Signale von  $\text{N}_5^+$  in der Zuschrift von **K. O. Christe et al.**, *Angew. Chem.* **1999**, *111*, 2112–2118, wurde versehentlich vertauscht. Das Signal bei  $\delta = -237.3$  (berechnet:  $-235$ ) gehört demnach zum zentralen N-Atom N3, das bei  $\delta = -100.4$  (berechnet:  $-95$ ) zu N1 (siehe z. B. Tabelle 1 dieses Beitrags).

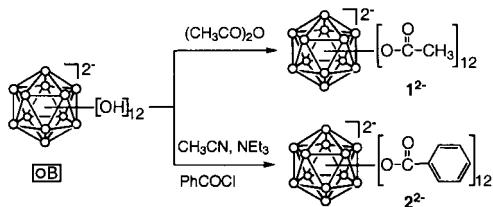
Die für das Dinitro[2.2]paracyclophan **2b** angegebenen  $^{13}\text{C}$ -NMR-Daten in der Zuschrift von **R. Langer et al.** in Heft 4, 2001, S. 746–749, beziehen sich auf ein Isomerengemisch. Daten für das pseudo-*para*-Isomer sowie revidierte Daten für das Nitro[2.2]paracyclophan **2a** und das Amino[2.2]paracyclophan **3a** sind hier aufgeführt:

**2a:**  $\delta = 34.36, 34.69, 34.91, 35.93, 129.45, 129.86, 132.31, 133.07, 133.12, 136.37, 137.27, 137.73, 139.26, 139.68, 142.02, 149.17$ .

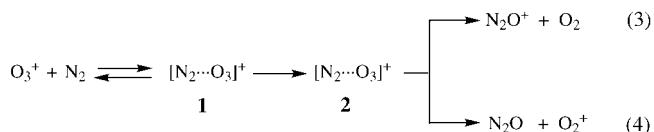
**2b:**  $\delta = 34.17, 34.60, 129.13, 133.87, 136.46, 137.36, 142.00, 149.71$ .

**3a:**  $\delta = 32.23, 33.03, 34.95, 35.37, 122.36, 122.99, 124.60, 126.82, 131.48, 132.43, 133.23, 135.44, 138.91, 138.97, 141.06, 144.72$ .

In der obersten Gleichung auf dem Zuschriften-Vortitel von Heft 9, 2001, S. 1709, muss es  $\text{R}^2\text{O}$  statt  $(\text{R}^2\text{CO})_2\text{O}$  heißen, der korrekte Text im unteren Teil des Vortitels lautet: Globuläre Moleküle mit Ikosaederkern – 12(12)-Closomere – werden durch vollständige Veresterung oder Veretherung von  $[\text{B}_{12}(\text{OH})_{12}]^{2-}$  zugänglich. Auch Schema 1 der zugehörigen Zuschrift von **M. F. Hawthorne et al.**, S. 1710–1712, enthält einen Fehler; das korrigierte Schema ist hier wiedergegeben.



In der Zuschrift von **G. de Petris et al.** in Heft 10, 2001, S. 1992–1995, wurden die Komplexe **1** und **2** in Gleichung (3) und (4) falsch dargestellt. Die korrekten Gleichungen sind hier wiedergegeben.



In der Zuschrift von **Y. Gu et al.** in Heft 12, 2001, S. 2382–2384, sind die Werte für die Belegung der Oberfläche mit Proteinen (Tabelle 1) falsch. Wie die Autoren inzwischen festgestellt haben, enthält die Methode zur Bestimmung dieser Werte einen systematischen Fehler. Die hier aufgeführten korrigierten Daten zeigen, dass ein Spacer aus drei Ethylenglykol-Einheiten (Gal-**3**) ausreicht für die Erkennung des Glycoproteins rgp120 durch einen Galactose-Rezeptor auf einer planaren DOPC-Membran, längere Spacers sind dagegen weniger effektiv. Die Autoren entschuldigen sich für diesen Fehler.

Tabelle 1. Summary of rgp120 binding behavior at planar DOPC membranes, either pure or doped with 5% ( $\text{mol mol}^{-1}$ ) of Gal-**3**, -**4**, or -**5** in the outer leaflet.<sup>[a]</sup>

	DOPC	Gal- <b>3</b>	Gal- <b>4</b>	Gal- <b>5</b>
$K_a (\times 10^6)$	–	$5.4 \pm 1.8$	$3.8 \pm 0.57$	$2.5 \pm 0.57$
cooperativity coefficient ( $\omega$ )	–	$1.44 \pm 0.20$	$1.50 \pm 0.28$	$1.59 \pm 0.11$
surface coverage [ $\text{mol cm}^{-2} \times 10^{-13}$ ] <sup>[b]</sup>	$1.6 \pm 0.23$	$3.6 \pm 0.57$	$2.2 \pm 0.19$	$2.2 \pm 0.13$

[a] All values listed are the mean and standard deviation of two experimental trials. [b] Surface coverages were determined at a dissolved rgp120 concentration of 208 nm, using a modification of the method described by Haldy et al.<sup>[26]</sup>